



Ein Tag im Kindergarten

07:00 - 08:00	Frühdienst	Die ersten Kinder kommen in die Einrichtung und können selbstständig und frei in der Sternengruppe spielen.
08:00 - 08:30	Bringzeit	Bringzeit: Die Sonnengruppe öffnet und die Kinder können frei entscheiden, in welchem Raum sie mit wem und was spielen. Nebenbei kann gefrühstückt werden.
08:30	Morgenkreis	Wir starten gemeinsam in den Tag mit einem Morgenkreis, einige Rituale bieten den Rahmen hierfür. Gemeinsam begrüßen wir uns mit einem „Guten – Morgen – Lied“ und sprechen unser Morgengebet. Anschließend wird die Anwesenheit der Kinder und die der Erzieher sowie der Tagesablauf und der Wochentag besprochen. Außerdem haben die Kinder die Gelegenheit für sie wichtige Themen anzusprechen und mit Freunden zu teilen.
08:45	Freispiel, Angebote, Frühstück	Nach und bereits vor dem Morgenkreis ist Frühstückszeit. Jedes Kind frühstückt in seiner eigenen Gruppe, darf aber frei entscheiden, wann und mit wem es frühstücken möchte. Währenddessen ist Zeit für aktuelle Angebote zu jeweiligen Projektthemen, zum Rausgehen oder für Freispiel. Hier können die Kinder selbstständig entscheiden, welche Räumen sie dafür nutzen. Wichtig ist ein möglichst langer Zeitraum für ein ununterbrochenes und intensives Freispiel.
11:45	Abschlusskreis für die Vormittagskinder	Auch der Abschlusskreis wird von Ritualen begleitet. Zusammen mit den Kindern wird der Tag reflektiert, die Kinder erzählen, was ihnen heute besonders gut oder weniger gut gefallen hat. Anschließend ist Zeit für gemeinsame Kreis- und Fingerspiele. Zum Ende des Abschlusskreises wird besprochen, wer jetzt abgeholt wird oder noch länger im KiGa bleibt. Beendet wird der Kreis mit einem Abschlusslied.
12:00 - 12:30	Abholzeit	Die Halbtagskinder werden abgeholt, es findet ein kurzer Austausch über wichtige Dinge aus dem Alltag mit den Eltern statt. Währenddessen findet ein kurzes Freispiel statt.
12:30 - 13:00	Mittagessen	Zusammen mit den Kindern wird der Tisch gedeckt und besprochen, was es heute zum Mittagessen gibt. Anschließend wird gemeinsam ein Tischgebet gesprochen und zu Mittag gegessen.
13:00 - 15:00	Offenes Konzept	In dieser Zeit können die Kinder alle Räume des offenen Konzeptes nutzen und frei entscheiden mit wem und was sie spielen. Sie haben die Gelegenheit, Gestaltungswünsche zu äußern und wahrzunehmen. Es finden Angebote statt wie zum Beispiel, spielen im Garten, Bewegungsangebote, Experimente, Entspannungsreisen u.v.m. Hierbei ist uns besonders wichtig auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder einzugehen. Dabei gehen wir nach dem situativen Ansatz vor.
15:00 - 15:30	Snack	Gemeinsam wird der Tisch für einen kleinen Snack gedeckt und vorbereitet. Nach einem Tischgebet wird zusammen gegessen.
15:30 - 16:30	Spätdienst	Im Spätdienst haben die Kinder die Möglichkeit frei zu spielen oder Gestaltungswünsche zu äußern und wahrzunehmen.



Die Woche im Kindergarten

<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
<p>Musikschule</p> <p>Frau Großkopf von der Kreismusikschule macht im wöchentlichen Wechsel mit je einer Gruppe musikalische Früherziehung.</p>	<p>Vorschulkinderrunde</p> <p>Unsere Schulkinder treffen sich hier zur vorschulischen Arbeit. Dazu zählt die Planung der Abschlussfeier und der Ausflüge, nachdem ein eigener Gruppenname gefunden wurde.</p>	<p>Spielzeugtag</p> <p>Jedes Kind kann ein Spielzeug oder Gegenstand von zu Hause mitbringen und damit spielen. Dabei stehen der Tausch und das gemeinsame „Wir-Gefühl“ im Fokus.</p>	<p>Turnen</p> <p>Geturnt wird in der Turnhalle der Grundschule Dreilinden. Die beiden Gruppen wechseln sich wöchentlich ab.</p>	<p>Möglichkeit für spontane Aktivitäten wie Spielplatzbesuche, Spaziergänge usw.</p>
<p>Besuch der Grundschullehrerin</p> <p>Frau Mell von der Grundschule kommt zur Schulkindervorbereitung</p>		<p>Gemeinsames Frühstück</p> <p>Das Frühstück wird geteilt und gemeinsam mit der gesamten Gruppe eingenommen.</p>		

Zusätzlich finden thematische Angebote und Projekte statt, die sich nach den Impulsen und Ideen der Kinder, sowie nach üblichen Jahresterminen richten. Außerdem finden Frühförderung und andere Angebote von Therapeuten innerhalb der Einrichtungsräumlichkeiten statt.